



# PROTOKOLL DER 58. ORDENTLICHEN VOLLVERSAMMLUNG

vom 20. November 2025 (Stadthalle Bülach)

---

Anwesende	1'059 laut Eingangserfassung mittels QR-Code
Vorsitz	Sébastien Pabst, Präsident
Protokoll	Hans Danuser

---

## Geschäfte der LKB

### 1. Stimmzählende und Wahlbüro

Als Stimmzählende werden folgende Lehrpersonen der Schule für Gestaltung Zürich bestätigt:

- David Roth
- Sebastian Dietsche
- Christine Heini
- Konrad Kuoni
- Nicole Niederberger
- Cornelia Ronner

Stimmbüro:

- Andreas Atzenweiler
- Sándor Pongrácz

### 2. Protokoll der 57. ordentlichen Vollversammlung vom 28. November 2024

Das Protokoll, das vorgängig auf der Website publiziert wurde, wird von der Vollversammlung ohne Gegenstimmen und drei Enthaltungen genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

### 3. Jahresbericht des Vorstandes

Der vollständige Jahresbericht ist seit Anfang November 2025 auf der Website einsehbar.

In seinem kurzen Rückblick geht der Präsident ausführlicher auf folgende Themen ein:

- Die zentrale Bildungsfrage der letzten Monate lautete: Was ist die richtige Dosis der Digitalisierung? TikTok und KI halten Einzug in die Bildungswelt – und damit stellte sich auch die Frage, wozu Lehrpersonen künftig noch benötigt werden. Fünf Jahre nach der Corona-Pandemie wird erneut diskutiert, ob Lehrpersonen überhaupt noch erforderlich sind. Er als Präsident zeigt sich jedoch gelassen und zuversichtlich, dass auch in Zukunft die LKB-Vollversammlung stattfinden wird. Wir haben gelernt, dass die Schule als Lernort von grosser Bedeutung ist.
- Nach den grossen Fragen auf hoher Ebene gibt es auch nationale und kantonale Themen: Die Diskussion über die Abschaffung der ABU-Schlussprüfung gelangte bis ins Bundesratszimmer. Auch die LKB hat hierzu die klare Haltung der Mehrheit der Berufsfachschulen vertreten und sich über



den Entscheid des Bildungsrates gefreut, dass die schriftliche Schlussprüfung nicht abgeschafft wird.

- Weitere Themen, die uns auf unserer Stufe Sek II nicht direkt betreffen, Bildungspolitisch trotzdem wichtig sind, ist zum Beispiel die Diskussion zum Frühfranzösisch. Dazu pflegt die LKB den Austausch mit der LKV und der LKM.
- In der Berufsbildung Zürich stehen die Lehrpläne der Berufsmaturität (BM) und des Allgemeinbildenden Unterrichts (ABU) im Fokus. Bei beiden Themen wurde die LKB stark einbezogen. Der LKB-Vorstand hofft, dass dies der «State of the Art» bleibt und die LKB auch in Zukunft vom MBA bei solchen Themen einbezogen wird.
- Geduld ist eine Tugend – Bildungsreformen benötigen keine Eile. Es ist besser, gute Reformen mit ausreichend Zeit durchzuführen!
- Was erwartet uns im nächsten Jahr? Wagen wir einen Blick in die Zukunft: Es besteht Skepsis hinsichtlich der Einführung der Semesterpromotion für die Bildungsgänge der Berufsmaturität. Dazu fand ein «Runder Tisch» mit dem MBA statt. Auch die redaktionell angepasste Handhabung des Stundenkontos hat einige Fragen aufgeworfen. An der nächsten Delegiertenversammlung soll den Lehrpersonen eine Plattform für die Diskussion dieser Themen geboten werden.
- Zum Projekt «Governance» liegen derzeit noch keine näheren Informationen vor.
- Am Schluss: Was ist die oder der LKB überhaupt? Er ist eine öffentlich-rechtliche Organisation mit gesetzlichem Auftrag. In zahlreichen Gremien ist die LKB vertreten, um den Informationsfluss zwischen der Lehrerschaft und der für das Bildungswesen zuständigen Direktion sicherzustellen. Zudem engagiert sich die LKB in zahlreichen Kommissionen und Projekten, um das Mitspracherecht der Lehrpersonen gemäss §24 des Bildungsgesetzes wahrzunehmen.
- Im ganzen Kanton Zürich arbeiten ca. 24'000 Lehrpersonen, die durch die Synode, bestehend aus den drei Teilsynoden LKM, LKV und LKB, vertreten werden und dadurch Gehör im Kanton finden.

Der Präsident schliesst mit einem grossen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit seinen Bericht ab.

Der Jahresbericht wird von der Vollversammlung mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

#### **4. Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

#### **5. Verschiedenes**

Es gab keine Meldungen oder Informationen zu diesem Traktandum.



## 6. Ausblick

Die nächste Vollversammlung findet am Donnerstag, 19. November 2026 in der Parkarena Oberwinterthur statt.

Hans Danuser

Bülach, im Dezember 2025